

Hausorgel Dr. Heine Wiesbaden

Orgelbauwerkstatt Hans Peter Mebold Siegen Baujahr 1984



Kurzbeschreibung Hausorgel Dr. Heine

Gehäuse:

- Eiche massiv mit Rahmen und Füllungen,
- Front mit Schiebefüllungen versehen
- Oberfläche Natur geölt

Windanlage:

- Gebläse Laukhuff / 2800 U. 220V
- Schwimmerbalg einseitig aufgehend
- Drucktremulant
- Winddruck 60mm Ws

Windladen

- HW C-h° seitenweise aufgestellt, ab c' chromatisch auf Zwillingslade mit Positiv
- Rahmen und Schiede massiv Eiche
- Kanzellenunterseite mit Leder beledert
- Schleifendichtungen Kaschmir Ringe
-

Mechanik

Wellen und Abstrakten Holz

Spieltischdrähte Messing mit Ledermuttern

Disposition und Material des Pfeifenwerkes

I. Manual C-g''' Koppelmanual

II. Manual C-g'''

1. Gemshorn	8'	C - Gs ged. Auszug aus Nr.9, A-a° konisch offen, dann zylindrisch,60%
2. Spitzpraestand	4'	C-h' konisch changierend, dann zylindrisch, 60%
3. Octave	2'	60% Halbzug mit
3a Octave	1'	rep. c° 1 1/3, fs" 2 2/3, 60%

III. Manual C-g'''

4. Bourdon	8'	C-f' Holz, ab fs' Metall 25% mit Röhrchen, Deckel zugelötet
5. Gedeckt	4'	C-f° Holz dann Metall 30% Deckel zugelötet, Halbzug mit
5a Terz	1 3/5'	60%
6. Blockflöte	2'	C - cs" konisch, ab d" zylindrisch überblasen
7. Quinte	1 1/3'	rep. c° 2 2/3'

Pedal C-f'

8. Untersatz	16'	C-H Holz, ab c° gemeinsam mit Bourdon 8'
9. Pommer	8'	C – f' ged. 60%

Pedalkoppel II/P III/P

Tremulant auf die ganze Orgel